

Protokollauszug **öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 14.11.2006**

Zu Ö 8 Kindertagesstätten in Aachen Das Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 6.10.2006 zur Förderung von Hortgruppen aus Landesmitteln ab dem Jahr 2008 ist beigefügt. zur Kenntnis genommen

Herr Rombey erklärt, dass dieses Rundschreiben endlich Klarheit über die weitere Förderung der Horte durch das Land bringt. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die Verwaltung im Frühjahr 2007 eine Bedarfsplanung für diesen Bereich im Rahmen der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung vorlegen kann, die auch beinhaltet, welche Horte aufgegeben werden, allerdings unter Beachtung der Besonderheiten des jeweiligen Sozialraumes.

Auch Herr Künzer begrüßt die Rechtssicherheit, die dieses Rundschreiben jetzt bringt.

Der Rundschreiben ist weiter ein Ausstiegsszenario aus der Hortfinanzierung.

Immerhin erkennt das Land an, dass es Kinder gibt, die mit OGS nicht adäquat gefördert werden können. Von daher sind weiterhin Förderschulen notwendig – mit entsprechend erhöhtem Förderbedarf. Die Mittel hierfür sind aus den freiwerdenden Hortmitteln zu nehmen.

Des Weiteren muss geprüft werden, wo Notwendigkeiten in Bezug auf einen Bedarf über die Grundschule hinaus – also für ältere Kinder – bestehen. Wo werden diese Kinder in Horten betreut, wie kann hier auch weiterhin geholfen werden.

Dem Ausschuss sind bei der Bedarfsplanung auch Zahlen zum Finanzvolumen vorzulegen, dabei ist darzulegen, wie viel Geld im Hortbereich freigesetzt wurde und wird und wie dieses in den Bereichen U-3 und OGS verwendet wird.

Frau Wilms regt an, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses ein freier Träger der Jugendhilfe, der in der OGS tätig ist, seine Arbeit vorstellen soll. Dieses Ansinnen wird allgemein unterstützt.

Frau Scheidt sieht nach der Positionierung des Landes jetzt auch die Notwendigkeit, dass die Träger vor Ort informiert werden. Frau Drews verweist dazu auf die nächste Sitzung der AG 78 Tageseinrichtungen für Kinder am 15.11.2006, das Schulverwaltungsamt ist bereits informiert.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt das Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 6.10.2006 zur Kenntnis.

